



Freuen sich auf viele Konzerte im Jazzclub: (Von links) Johanna Ziwich (Presse), Luz Weber (Programm), Elke Strauß (Öffentlichkeitsarbeit), Boris Hartmann (Programm).

Foto: Habermann

Open Air: Den Jazzclub zieht's ins Freie

Viele hochkarätig besetzte Konzerte finden in den kommenden Tagen im Stiftshof in Beutelsbach statt – im Jazzclubkeller bleibt's vorerst still

VON UNSEREM MITARBEITER
JÜRGEN GRÖNER

Weinstadt.

Stete Lockerungen der Corona-Regeln lassen das kulturelle Leben von neuem erblühen. So auch beim Jazzclub Armer Konrad in Weinstadt, der die Pandemie glimpflich überstanden hat und jetzt voller Tatendrang zu neuen Aktivitäten schreitet. Einige der 60 Aktiven im Verein, der runde 450 Mitglieder zählt, berichten, wie sie die Pandemie erlebt haben und was das Publikum in den kommenden Wochen erwartet: viele Konzerte im Freien.

Für Luz Weber, Programmgestalter beim JAK, waren die vergangenen Monate verbunden mit einem ständigen Bangen. Kann

das geplante Konzert stattfinden oder fällt es den schwankenden Inzidenzen zum Opfer? Zum Glück konnten einige Veranstaltungen im vergangenen Herbst noch durchgeführt werden, vieles musste aber abgesagt werden. Betroffen waren davon vor allem zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, denen oft die Lebensgrundlage unter den Füßen entglitt.

„Das Schicksal der Musiker hat uns sehr bewegt“

Das lässt auch die Mannschaft um den Jazzclub nicht kalt. „Das Schicksal der Musikerinnen und Musiker hat uns sehr bewegt“, sagt Elke Strauß, die für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zuständig ist. Zum Glück halten sich die fixen Kosten des Vereins, der

ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern betrieben wird, in Grenzen. Dank der Unterstützung durch die Stadt und den Landesjazzverband Baden-Württemberg konnten Gelder generiert werden, die einerseits den Musikern zugutekamen, andererseits notwendige Investitionen ermöglichten.

Und zum zweiten Mal nach 2019 wurde dem Jazzclub der Spielstättenpreis „Applaus“ verliehen, eine besondere Auszeichnung. „Die Beantragung der Fördergelder war bisweilen aufwendig, hat sich aber gelohnt“, so Luz Weber. So konnte unter anderem die Technik auf den neuesten Stand gebracht werden.

Der Stiftshof schafft einen idealen Rahmen für die Konzerte im Sommer

Neben der Beschallung der Außenbühne im Stiftshof besteht zukünftig auch die Möglichkeit einer Hybrid-Veranstaltung mit Livestream und Übertragung im Internet. „Für alle Fälle! Wer weiß, was noch auf uns zukommt?“, fügt Boris Hartmann hinzu, der für die Planung der Blues- und Rockkonzerte zuständig ist. Und Johanna Ziwich, Pressesprecherin des JAK, meint: „Trotz aller Einschränkungen haben wir aus der Pandemie auch gelernt.“ In der Tat hat sich auch die Struktur der Veranstaltungen verändert. Mehr denn je setzen die Weinstädter während der warmen Jahreszeit auf Open-Air-Konzerte. Der Stiftshof mit seinem mittelalterlich anmutenden Ambiente schafft dafür einen idealen Rahmen. „Auf die Idee wäre man vor der Pandemie gar nicht gekommen“, erläutert Luz Weber. Auch bezüglich der Logistik hat sich einiges geändert. Neu und übersichtlich ist die Homepage des Vereins. Zahlungen mit EC-Karte sind jetzt ebenso möglich wie die Reservierung eines Sitzplatzes im Internet.

Vielversprechend also die Planungen ob der Anstrengungen in der pandemiebedingten Zwangspause. Folgerichtig wartet der Jazzclub Armer Konrad mit einem vielfältigen, kompakten Programm auf. Der „JAK-

Sommer“ bringt hochkarätige Bands auf die Open-Air-Bühne des Stiftshofs. „Vor allem Profimusikerinnen und -musiker, deren Konzerte coronabedingt ausgefallen sind, kommen da zum Zug.“

„An den kleinen JAK-Keller trauen wir uns im Moment nicht heran“

Dazu gehört auch der Ausnahmepianist Omar Sosa, der mit dem Trompeter Joo Kraus am kommenden Samstag zu hören sein wird. Ein Highlight, das man nicht versäumen sollte! Eingebettet in das Programm ist das JAK-Jazzfest, das zum 40-jährigen Bestehen des Vereins im vergangenen Jahr hätte stattfinden sollen. Darunter auch ein Konzert mehrerer Landes-Jazzpreisträgerinnen und -träger. Kompositionen, die eigens für dieses Konzert im vergangenen Jahr geschaffen wurden, kommen am kommenden Freitag endlich zur Uraufführung.

Doch wie geht es weiter in der kalten Jahreszeit? „Die Planungen sind im Gang“, meint Luz Weber. „Dazu gehört auch die Prüfung einer Lüftungsanlage im großen Stiftskeller. An den kleinen JAK-Keller trauen wir uns im Moment nicht heran. Wer weiß denn schon, was noch auf uns zukommt?“ Der Erkenntnis müssen wir uns wohl oder übel alle beugen.

Der Juli im Stiftshof

Freitag, 16. Juli: Jazzpreis Baden-Württemberg, Meeting mit sieben Preisträgern, Einlass 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Vorverkauf und Abendkasse 25 Euro.

Samstag, 17. Juli: Omar Sosa & Joo Kraus, Einlass 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Vorverkauf und Abendkasse 30 Euro.

Sonntag, 18. Juli: EBU und The Thing of Swing feat. Fola Dada, Einlass 10 Uhr, Konzertbeginn 11 Uhr, Vorverkauf und Abendkasse 15 Euro.

Donnerstag, 29. Juli: Hot Damn Horns & The Soul Machine, Einlass 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Vorverkauf und Abendkasse 20 Euro.



Haben beide schon den Jazz-Echo gewonnen: Trompeter Joo Kraus und Ausnahmepianist Omar Sosa. Letzterer stammt aus Kuba und war schon mehrfach für einen Grammy nominiert. Am kommenden Samstag spielt das Duo ein Konzert im Stiftshof in Beutelsbach. Foto: O-Tone_Music

Neuer Technischer Leiter im Tennis-Club

Horst Klenk übernimmt das Amt – Im Corona-Jahr hat der Schwaikheimer Verein 25 neue Mitglieder dazugewonnen

Schwaikheim.

Oliver Zimmermann bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des Tennisclubs Schwaikheim. Er wurde auf der wegen der Corona-Pandemie in den Juli verschobenen und im Freien abgehaltenen Jahreshauptversammlung einstimmig wiedergewählt.

Auf zwei Positionen ergaben sich Veränderungen: Horst Klenk löst Manfred Roth als Technischer Leiter ab, Ronald Roos rückt für Klaus Stempel in den Wirtschaftsausschuss nach. Alle anderen zur Wahl anstehenden Vorstandsmitglieder haben sich erneut zur Verfügung gestellt.

Wie manch anderer Tennisverein hatte

auch der TC Schwaikheim trotz eingeschränkter Spielbetriebs während der Corona-Pandemie einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen“, fasste es Oliver Zimmermann zusammen. „Unsere 25 Neumitglieder haben das Angebot für ein individuelles Schnuppertraining gut angenommen. Jetzt wollen wir sie noch besser integrieren, wenn wir das Vereinsleben wieder ankurbeln können.“ Für das 50-jährige Gründungsjubiläum im Jahr 2022 sind die Tennisfreunde auf der Suche nach einer angemessenen und praktikablen Form.

Durch das Mitgliederplus begünstigt,

haben sich trotz des Budgets mit hohen Unsicherheiten die Finanzen positiv entwickelt, berichtete Kassier Achim Lorang. Die Kassenlage erweist sich als gewohnt gesund.

Neue Spielform Touchtennis

Dieses und nächstes Jahr stehen verschiedene Investitionen an, etwa beim Kleinspielfeld, das saniert werden muss. Es wird dabei eine weitere Linierung für Touchtennis erhalten, eine neue Spielform mit Schaumbällen und kürzeren Schlägern, die der TC auch an den Schwaikheimer Grundschulen anbieten will. Völlig reibungslos hat sich in

der laufenden Saison das neue Online-Platzbuchungssystem eingespielt.

Jugendtraining läuft wieder

Nachdem die Verbandsrunde im vergangenen Jahr abgesagt wurde, nehmen die Schwaikheimer dieses Jahr mit zwei aktiven Mannschaften, zwei Jugendmannschaften und fünf Teams in den Altersklassen teil. Auch das Jugendtraining ist wieder angelauten, wie die Verantwortlichen Monika Franz und Marcia Barth berichteten.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Tennisclub Schwaikheim wurde Klaus Oettinger geehrt.

Kompakt

Gemeinderat berät über Luftfilter für die Schulen

Winnenden. Brauchen Winnendens Schulen neue Lüftungsanlagen oder mobile Luftfilter? Darüber berät der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung, die am Dienstag, 20. Juli, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses beginnt. Soll die Stadt in Afrika Bäume pflanzen lassen als Beitrag zum Klimaschutz? Und darüber hinaus reden die Gemeinderäte über sehr viele weitere Themen, zum Beispiel über Interaktive Mediadisplays für Winnender Schulen, mehrere Änderungen von kleinen Bebauungsplänen, eine Fortschreibung des Flächennutzungsplans und mehr.

Was · Wann · Wo

Aufgrund der aktuellen Situation:
Alle Angaben ohne Gewähr!

Wochenmarkt in Schwaikheim: 13 bis 17 Uhr, Parkplatz in der Bahnhofstraße, oberhalb des Kreisverkehrs in der Ortsmitte.
Sabine Schief & Fr. Womny Wonder: 20 Uhr, Open Air, Sportgelände SF Höfen-Baach, Talstr. 20, Höfen.

Corona-Schnelltests

Rems-Murr-Kreis: Termine unter www.rems-murr-kreis.de/schnelltest
Winnenden: Termine unter www.winnenden.de (Alte Kelter) und www.schnell-coronatest.de (Marktplatz) und www.c2testcenter.com (Obi-Parkplatz).
Leutenbach: Termine unter www.schnell-coronatest.de oder spontan ohne Termin, 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, (Testzentrum Minessa Medical GmbH, Löwenplatz)

Ausstellungen

Virtuelle Ausstellung des Stadtmuseums Winnenden: rund um die Uhr unter www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de.
Kunst in der Unterführung am Kronenplatz: Kunstsalon Winnenden.

Bäder

Bürger Bäder: (bei Badewetter), 14 bis 21 Uhr (Mitglieder ab 13 Uhr). Weitere Infos unter <https://badverein-buerg.jimdosite.com/>.
Freibad Schwaikheim: Zwei-Schicht-Modus: 9 bis 14 Uhr und 15 bis 20 Uhr. Tickets online unter <https://cm-access.de>.
Höfener Bäder: 12.30 bis 19.30 Uhr (bei schlechtem Wetter geschlossen). Weitere Infos und Registrierung unter <https://shop.wunnebad.de/de/>.
Wunnebad Winnenden: Frühschwimmer: 7.30 bis 9.30 Uhr, Hauptzeit: 10 bis 20 Uhr und Spätschwimmer: 18 bis 20 Uhr. Weitere Infos und Registrierung unter <https://shop.wunnebad.de/de/>.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 13.30 bis 18.30 Uhr.
Ortsbücherei Leutenbach: geschlossen.
Ortsbücherei Nellmichsbach: geschlossen.
Ortsbücherei Schwaikheim: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Deponie / Recyclinghof

Mülldeponie Eichholz und Recyclinghof: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Apotheke Berglen, Beethovenstraße 29, Oepelsbohm, 0 71 95/7 47 59.
Burgapotheke, Karl-Ziegler-Straße 52, Waiblingen-Hohenacker, 0 71 51/86 98.
Ärztlicher Notdienst 14 bis 24 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Kranken- und Seniorenpflege, Marktstraße 81, 0 71 95/58 72 63.
Diakoniestation Winnenden: häusliche Kranken- und Altenpflege, Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.
Mobile Dienste Winnenden: 0 71 95/9 77 37 70.
Wellcome Winnenden: Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.
Sozialstation Leutenbach, 0 71 95/94 73 94.
Sozialstation Schwaikheim: 0 71 95/95 08 99.

Wir gratulieren

Winnenden: Rita und Hubert Hoppe zur Goldenen Hochzeit.
Winnenden-Hertmannsweiler: Rudolf Buchauer zum 85. Geburtstag.
Schwaikheim: Klaus Frank zum 70. Geburtstag.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 07195 6906-39, Fax 07195 6906-30 (Geschäftsstelle) und Tel. 6906-49, Fax 6906-40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Sekretariat/Service: Lisa Stegmaier, Yvonne Hottmann.
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz), Redakteure: Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Tobias Klecker (tk).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg), Blattmacher: Andreas Denner, Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni), Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).
Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), verantwortliche Redakteurin:

Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Danny Galm (dag), Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Volontäre: Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Sophie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött).
Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 45,90 €. Postbezug 51,40 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugslohn ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung:

Zzgl. Porto in Dtlid. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 54 vom 1.1.2021.
Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unsere heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Kärcher Vertriebs GmbH bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.